

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreise Verkehr und Tourismus der REAL West am 02.02.2017 im Gasthof Adler, Diedorf

Anwesende AK-Mitglieder: Deschler Gisela, Fendt Hans, Gattinger Hermine, Hochmuth Otto, Jacob Winfried, Prantl Carola, Rieder Heinz, Röder Anna, Schneider Gerhard, Tögel Roland, Walther Benjamin.

Gäste: Herr Schmidtke (AVV)

Protokollführung: Gerhard Schneider

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte des AVV / Nacht- und Rufbusse

- Herr Schmidtke: seit Oktober 2015 für AVV tätig, bearbeitet Sektoren 5 und 6; auch für Software zuständig;
- Er berichtete zur geplanten Tarifreform: noch nicht ganz abgeschlossen, immer noch Restaufgaben zu erledigen, erst dann Übergabe der Empfehlungen an die entscheidenden Gremien: Inkrafttreten der Tarifreform am 1.1.18 angestrebt
- Herr Schmidtke verteilte AVV-Flyer für Nachtbuslinien: er bot der ReAL West eine Zusammenarbeit bei geführten Wanderungen (Bewerbung durch Flyer) an
- Ab 1.5.17: Linien 400, 500, 501 Betreiberwechsel
- Ausschreibung Bündel „Zusam“ Linien 601 und 506 ab 2018
- Nachtbusse: keine Umstellung der bisherigen Kurse geplant; Linie 530 (Rufbus) ca. 200 Fahrgäste pro Monat; am 1. Juli geht Rufbus-System in den östlichen Stauden in Betrieb;
- Anfrage von Carola Prantl zu Marketingmaßnahmen für Bus nach Oberschönenfeld, der momentan schlecht ausgelastet ist; Herr Schmidtke: Oberschönenfeld in Vergangenheit z.T. nicht angefahren, weil ein bestimmter Busfahrer Fahrten unterlassen hat; geringes Fahrgastaufkommen möglicherweise auch durch Baumaßnahmen 2016 auf Bahnstrecke Augsburg – Gessertshausen verursacht;
- Hans Fendt: Jahresfahrkarte in Kombination mit verbilligten Angeboten angeregt; diese Anregung trägt Herr Schmidtke an den AVV heran
- Benjamin Walther: Vereinheitlichung des Preissystems innerhalb der Monopolregion München angedacht
- Nachtbus Stauden: Werbemaßnahmen der ReAL West in Kooperation mit AVV wurden in Angriff genommen; Ende des Jahres Evaluierung, ob diese Maßnahmen erfolgreich waren
- Klaus-Böhme-Vorschlag: ohne Mehrkosten Nachtbus über Kutzenhausen Bahnhof und Maingründel nach Ustersbach verkehren zu lassen;
- Problem der Nachtbuslinie in die Stauden lt. Roland Tögel auch darin zu sehen, daß für „Nachtschwärmer“ Richtung Augsburg die Busse dorthin zu früh starten (mangels Angebot am späten Abend);
- Heinz Rieder gab zu bedenken: Wiesenstraße (nach Willishausen, kommunale Straße) eigentlich nicht für Linienverkehr zugelassen, vom AVV aber z.Zt. verstärkt genutzt

Zukunft des Fahrgastbeirats

- Heinz Rieder: Fahrgastbeirat sei erst seit einem Jahr – seitdem Frau Gossner diesen leite - wirklich aktiv; statt 3-maligem Termin im Jahr jetzt Treffen nach Bedarf (positiv!); Mitgestaltungsmöglichkeiten aber weiterhin Fehlanzeige
- Klaus Böhme: AVV will keine Vorschläge hören; es sei frustrierend, daß Vorschläge systematisch abgewiesen werden
- Roland Tögel: teilte die Einschätzung von Heinz Rieder und Klaus Böhme; Fahrgastbeirat werde nur über fertige Ergebnisse informiert, keine wirkliche Mitwirkung; beim Fahrgastbeirat der Stadt Augsburg seien die Gestaltungsmöglichkeiten besser
- Fazit Klaus Böhme: besser dieser als kein Fahrgastbeirat; Appell der Anwesenden von ReAL West an AVV: Chancen des Fahrgastbeirats sehen, Mitglieder früh einbinden und Mitwirkungsmöglichkeiten stärken (echter Dialog).

Neues aus der Regionalentwicklung

- Benjamin Walther: Projekt „Musik im Naturpark“ -> Auftaktveranstaltung mit mehreren Gruppen am 2. April (gesonderte Einladung erfolgt noch);
- Volkssternwarte / Planetarium Streitheim: Haus soll verkauft werden; Markt Zusmarshausen will hinwirken, daß Haus in vorgesehener Funktion und Sternwarten-Verein erhalten bleiben;
- Heimberg Mozarthaus: nach Tod der Besitzerin Arbeit an Konzept, Mozarthaus zu erhalten und als Gedenkstätte zu nutzen; Augsburger Land momentan einzige Mozart-Region Deutschlands
- Bewerbung mit Naturpark für Modellregion Naturtourismus (Projekt des Freistaats Bayern; 70% Zuschuß); in diesem Rahmen soll der Meditationsweg ausgeweitet werden; im Norden über Oberschönenfeld Anbindung an Gessertshausen (Bahnanschluß; im Süden von Kirchsiebnach in einem ca. 10 km langen Bogen über Schwabegg nach Schwabmünchen; Schäferwagen als Übernachtungsmöglichkeit angedacht; April Bewerbungsschluß

Geführte Wanderungen 2017

- Eingegangene Vorschläge: ca. 10; u.a. Kräuterwanderungen, Führungen Judenfriedhof und Buschelberg, Frühsommer- und Herbstwanderungen; Pilgerwanderungen von Frau Ley; in Zusammenarbeit mit Fa. Durz: E-Bike-Wanderungen geplant; auch Zusage von Herrn Lohrmann (Land-Art-Weg)
- Gerhard Schneider: Prospekte des Naturparkvereins zu den geführten Wanderungen zu wenig bekannt (ergab Nachfrage bei Mitwanderern); Vorschlag: gezielte Verteilung der Prospekte an Augsburger Behörden, Krankenhäuser, Arztpraxen, Sportvereine, Sportgeschäfte; Downloadmöglichkeiten des Prospekts auf Naturpark-Homepage empfohlen (momentan nur Anforderung über Info-Mail)
- Anregung: AVV-Kundencenter könnte diese Prospekte auslegen -> Prüfung durch AVV.

Sonstiges

- Am 11. März Saatgutbörse und im Laufe des Jahres weitere Events in der Kreppener Mühle./.

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreise Verkehr und Tourismus der REAL West am 27.04.2017 im Parkhotel Schmid, Adelsried

Anwesende AK-Mitglieder: Fendt Hans, Hochmuth Otto, Höck Karl, Jacob Winfried, Kindler Rolf, Platteder Werner, Prantl Carola, Rieder Heinz, Schneider Gerhard, Tögel Roland, Walther Benjamin, Zitzelsberger-Jakobs Rudi.

Protokollführung: Gerhard Schneider

Neues aus der Regionalentwicklung

- Benjamin Walther: Saison „geführte Wanderungen“ bereits gestartet; er verteilte Programme des Naturparkvereins; E-Bike-Aktion ebenfalls gestartet; 22 Ladestationen aufgestellt; auf AFA fand inoffizielle Eröffnung statt; im Sommer ist zusammen dem ADFC eine offizielle Aktion geplant
- Musik im Naturpark: Auftaktveranstaltung mit Blechbläsergruppe fand am 2. April statt, leider wenige Gäste
- Durchbruch beim Projekt „Lechfeldschlacht“: zusammen mit Landratsamt und Bgm. Ziegelmeier Einigung auf Station am Buschelberg, wahrscheinlich in Heimbach anstelle direkt auf dem Buschelberg; evtl. mit Wasserstation ähnlich Diedorf
- Biberbach-Erlebnispfad: 7. Mai 17 Spatenstich
- „Witaquelle-Radweg“: von Ustersbach nach Fischach, Naturparkverein in Kooperation mit Brauerei Ustersbach, acht Stationen (QR-Code-Info dort zugänglich); Vorstellung am 6. Mai
- Sternwarte Streitheim: nach Tod von Herrn Mayer (Leiter der Sternwarte und Vorsitzender des Unterstützervereins) wird an Lösung zur Weiterführung im Zusammenspiel mit allen Beteiligten gearbeitet
- AFA 2017: ReAL West vertreten mit E-Bike-Projekt; im nächsten Jahr Einbindung des Arbeitskreises bei der Vorbereitung der AFA angestrebt
- QR-Code-Schilder-Projekt: Schilder wurden bereits angebracht
- Fahrgastzahlen Nachtbus Stauden (Januar bis März): s. Anlage; Veröffentlichung dieses Fahrplan im „Staudenexpress“ geplant

Bericht von der letzten Sitzung des AVV-Fahrgastbeirats

- Heinz Rieder berichtete kurz von der letzten Sitzung, auf der u.a. die Tarifreform thematisiert wurde, die immer noch nicht definitiv beschlossen wurde
- Roland Tögel: hat wegen Verlegung der Haltestellen am Busbahnhof (bis 2021) eine Liste mit allen betroffenen Buskursen erstellt; schlägt vor, bei den Spätbuslinien – aufgrund des verfügbaren Platzes im Busbahnhof - stadtauswärts eine Ausnahme bei den Ausweichhaltestellen zu machen; er hat diesbezüglich ein Schreiben an den AVV verfaßt; falls kein (positives) Feedback, dann offizielles Schreiben der ReAL West an Dr. Michale vorgesehen, so daß ab Fahrplanwechsel im Dezember wieder Abfahrt vom Busbahnhof möglich ist
- Roland Tögel: Bus-Firma Ludwig hat kurzfristig Fahrpläne geändert, z.T. Verlegung um 15 Minuten, ohne dies der Öffentlichkeit zu kommunizieren; elektronisch bei AVV korrekt, in DB-App dagegen nicht

Modellregion Naturtourismus

- Benjamin Walther: Naturpark, Regio Augsburg Tourismus, Landkreis und ReAL West haben Unterlagen eingereicht (vgl. Protokoll der letzten Sitzung); Konzept: Verlängerung des Staudenmeditationswegs, Etappeninfotafeln, zwei Übernachtungswagen); drei Projekte à 70.000 € will der Freistaat fördern;
- Werner Platteder hofft auf Ausdehnung des Projekts und Aufbau eines Netzwerks, auch mit Bewirtung
- Benjamin Walter und Werner Platteder sehen Projekt Von Herrn Dobler (Staudenbahnhöfe als Ferienwohnungen im oberen Preissegment) kritisch an, weil mit dem geplanten Investitionsvolumen von über 1 Mio. Euro schwerlich Investoren zu finden seien.

Stand regionale Vermarktung

- Zwei Treffen mit regionalen Akteuren, noch in Abstimmungsphase
- Möglichkeit Leader-Kooperationsprojekt
- Ziel: gemeinsames Herkunftssiegel „Naturpark Augsburg“
- Begegnungsland Lech/Wertach mit ähnlichen Vorstellungen.

Sonstiges

- Umbau Mickhauser Schloß: Stiftung Messerschmidt-Werke saniert Teile des Schlosses; Anregung: Kontakt aufbauen
- E-Fahrräder: einige Gemeinden werden anfangs kostenlos Räder verleihen; ansonsten 20 € pro Tag, Folgetag 10 €; Gemeinde Dinkelscherben wollte keine (im ersten Jahr kostenlosen) Leihräder von LEW abnehmen./.

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreise Verkehr und Tourismus der REAL West am 14.09.2017 im Gasthof Adler, Wollishausen

Anwesende AK-Mitglieder: Fendt Hans, Hartmann Helmut, Hartmann Michael, Hochmuth Otto, Rieder Heinz, Schneider Gerhard, Schoner Joachim, Tögel Roland, Walther Benjamin.

Gäste: Röder Anna (Diedorf, Umweltzentrum)

Protokollführung: Gerhard Schneider

Neues aus der Regionalentwicklung

- Benjamin Walther gab bekannt: Mitgliederversammlung am 25. Oktober 2017
- Termin Regionalmarkt in Welden: 8. Oktober; dort auch Abschlußveranstaltung des Musikprojekts am gleichen Tag 19:00h
- Projekt Erneuerung Freibad Kutzenhausen: Gemeinderat faßte entsprechenden Beschluß zur Weiterverfolgung
- Waldfreibad-Projekt Dinkelscherben: dieses Jahr kein Förderantrag mehr zu erwarten; erster Förderantrag wurde im Steuerkreis aufgrund der Nicht-Erreichung der Mindestpunktzahl für eine Förderbewilligung vorerst abgelehnt;
- Geschichtspfad Lechfeld-Schlacht: digitaler Aspekt des Geschichtspfad soll als Nächstes im Steuerkreis behandelt werden; ehemalige jüdische Schule als Ausstellungsort und Station des Geschichtswegs im Gespräch; Tafeln am Buschelberg sollen wieder instandgesetzt werden
- Umweltzentrum Kreppener Mühle: soll von Schulklassen besucht werden; mit sog. Forscherinseln, wie z.B. „Arbeiten und Leben im Talraum“, Infotafeln und Internethotspots; Schulkinder können im Wasser käschern; Konzeption abgeschlossen, Gemeinderatsbeschluß wurde bereits gefaßt; am 13. Oktober Kulturfest in der Mühle, 15:00h
- Linie 506: ab Fahrplanwechsel erfolgt Bedienung dieser Linie auch am Sonntag (2-Stundentakt von 10 bis 22h)

Inwertsetzung des Staudenmeditationsweges

- Bewerbung im Rahmen des Wettbewerbs Naturtourismus war nicht erfolgreich
- Trotzdem sollen die Ideen dieser Bewerbung (Verlängerung Staudenmeditationswegs, Schäferwagen) weiter verfolgt werden
- Kosten sollen nicht über LEADER-Förderung getragen werden; Ergebnisse des Wegequalifizierungsprojekts sollen in die weitere Planung miteinfließen
- Aufstellung Schäferwagen für 2019 vorgesehen
- Benjamin Walther forderte die Anwesenden dazu auf, Vorschläge für die Neugestaltung des Meditationswegs einzureichen
- Joachim Schoner und Gerhard Schneider sehen den RES-Arbeitskreis Verkehr als ideales Gremium für die Weiterverfolgung dieses Projekts

Haltestellenverlegung Hauptbahnhof

- Antwort des AVV auf Schreiben von Roland Tögel: AVV nicht bereit auf dessen Vorschläge (bestimmte Busse sollen in Abendstunden vom Bahnhofsvorplatz starten) einzugehen; Gründe: zu wenige Umsteiger in Abendstunden und es sei den

ÖPNV-Nutzern schwer vermittelbar, daß die Haltestellen-Bedienung von der Tageszeit abhängen soll

- Roland Tögel verfaßt evtl. noch eine Stellungnahme für den Arbeitskreis

Stand regionale Vermarktung

- ReAL West darf wegen EU-Förderung nicht zu intensiv in die Regionalvermarktung einsteigen; eine mittelbare Beihilfe von Unternehmen ist förderrechtlich untersagt
- Zwei Treffen mit regionalen Akteuren, noch in Abstimmungsphase
- Naturpark-Label wird schon jetzt vereinzelt verwendet und soll ausgeweitet werden
- Abgrenzung: was ist regionaler Bezug -> hier sind die Beteiligten noch nicht weitergekommen
- Gerhard Schneider regte an, einen speziellen Arbeitskreis, bestehend aus Naturparkverein, Vertretern der ReAL-West und bestimmten Vermarktern zu bilden, der sich der gezielten Planung der regionalen Vermarktung annimmt und diese koordinierend voranbringt.

Sonstiges

- Die Schließung der Gaststätten in Itzlishofen (Gasthof „Vögele“) und Walkertshofen („Ölhans“) führte zu einer Diskussion über die Zukunft der Gastronomie in unserer Region./.